

Jahresbericht des Präsidenten 2016/2017

Liebe Vereinskolleginnen,
Liebe Vereinskollegen,

Wiederum dürfen wir auf ein sehr vielseitiges und äussert interessantes Vereinsjahr zurückblicken. Das grosse Interesse an den Anlässen und Treffen bekräftigt und honoriert die Vorstandsarbeiten. Das Jahresprogramm beinhaltete 4 Anlässe und den Weihnachtsmarkt.

Mittagstisch vom 27. Juni 2016 im Strandbad, Sachseln

Zmittag beim Geheimtipp

Der Gewerbeverein Sachseln gastierte zum ersten Mittagstisch im Vereinsjahr im Strandbad Sachseln. Bei schönem Wetter und herrlicher Aussicht freuten sich alle auf das Referat von Tony Amrhein, Gemeinde Vizepräsident, zur Strategie am Seeufer.

Dem Gemeinderat ist die Wichtigkeit einer intakten und attraktiven Uferzone bewusst. Deshalb wurde ein Studie zur Aufwertung des Sachslers Seeufers in Auftrag gegeben. Diverse Ansätze sind beschrieben wovon einzelne bereits realisiert oder mindestens geplant sind. So wurde mit dem neuen Spielplatz am See ein Paradies für Kinder geschaffen. Oder es soll der Zugang von der Seestrasse her aufgewertet werden. Weitere Ideen sind vorhanden wie Stege oder Begegnungszonen, die aber noch nicht über den Status der Idee hinaus sind. Die Stossrichtung des Gemeinderates wurde aber offensichtlich: Eine der Trumpfkarten von Sachseln, der See, soll konsequenter gespielt werden und dem Standort Sachseln nachhaltig Rückenwind verleihen.

Eine weitere Perle ist natürlich unser Strandbad. Viele Sachslers, unter anderem auch ich, haben die halbe Jugend hier verbracht und viele Erinnerungen an diesen schönen Ort. Um so schöner, das Heidi Moser dem Strandbad Sachseln neues Leben eingehaucht hat. Man kann hier gemütlich was trinken oder was Gutes essen. Die einmalige Aussicht gibt es gratis dazu. Das Strandbad Sachseln ist ein Geheimtipp, der unbedingt ausprobiert werden sollte! Heidi und ihre Familie servierte uns dann ein feines Menu und bei dem Wetter und der Aussicht wäunte sich der eine oder andere Gewerbler bereits in den Ferien. Einfach wunderbar!

Vielen Dank an Tony Amrhein für das sehr interessante Referat und ans Team vom Strandbad Sachseln für die Gastfreundschaft.

Herbstevent vom 28. September 2016

Brunos Best: Wenn Leidenschaft erlebbar wird

Der Gewerbeverein Sachseln traf sich wieder zum traditionellen Herbstevent. Und auch diesmal wartete ein Highlight auf die knapp 50 interessierten Unternehmer und Unternehmerinnen.

Wir trafen uns bei der neuen, imposanten Produktionsstätte von Brunos Best in Sarnen. Schon die Architektur liess von aussen erahnen was uns erwartete. Michi Arnold begrüsst uns vor seinen Toren und erzählte etwas zur Geschichte der Firma, die gleichzeitig auch eine Familiengeschichte ist. Hiervon zeugt auch eine Skulptur auf dem Vorplatz, die Bruno mit seiner Frau zeigt wie sie Salatsauce in einer Milchkanne in Flaschen abfüllen. So hat alles angefangen. Vom Rezept der Grossmutter, über die Milchkannenproduktion zur heute topmodernen Produktionsanlage in Sarnen, hat eine grosse Entwicklung stattgefunden. Den Prinzipien und Qualitätsansprüchen sind die Arnolds aber immer treu geblieben wie wir uns auf der folgenden Führung überzeugen konnten.

Nun kam auch der Geschäftsführer Rony Arnold dazu und begrüsst uns. Die Sachslers Gewerbler wurden in die Hygienevorschriften eingewiesen und zogen sich um, was für einige Schmutzler sorgte. Rony und Michi führten uns dann durch die wunderschönen und topmodernen Büroräume und schliesslich durch die Produktion. Hier wurde der sehr hohe Qualitätsanspruch spürbar. So werden auch heute noch die Kräuter von Hand gezupft und der Knoblauch und die Zwiebeln von Hand gerüstet. Auf die Frage nach dem Warum war die Antwort immer die Selbe: „Weil der Geschmack nur so, so unverkennbar gut bleibt!“ Es werden wirklich keine Mühen gescheut um das Produkt so perfekt zu produzieren wie es immer war. Weiter ging es in die Mischerei, vorbei am riesigen Hochregallager bis zur Abfüllanlage. Hier ist der Unterschied zu früher am Besten sichtbar. Eine vollautomatische Anlage sorgt dafür, dass die Sauce so in die Flaschen kommt, wie wir uns das gewohnt sind. Tief beeindruckt kamen wir dann in die Spedition was auch den Abschluss der Tour bedeutete.

Beim anschliessenden Apéro konnten wir die reichen Eindrücke diskutieren und hatten einen schönen Abend mit Rony und Michi. Und zum Schluss konnte jeder Teilnehmer auch noch einen Sack mit Salatsaucen mit nach Hause nehmen. Das liess sich natürlich niemand entgehen!

Vielen Dank an Rony, Michi und das ganze Brunos Best Team für die Einladung die so kurz nach der Eröffnung des neuen Standortes alles andere als selbstverständlich war!

3. Dezember 2016, WEIHNACHTSMARKT

Weihnachtszauber, auch im Schweizer Fernsehen

Bei guten Wetterbedingungen konnten wir dieses Jahr den Weihnachtsmarkt Sachseln durchführen. Zurecht geniesst der Anlass mittlerweile ein breites Ansehen in der Bevölkerung und wird gerne besucht. Wie es uns Sachslern oft zu Eigen ist zählt nicht die schiere Grösse, sondern die Qualität und die Liebe fürs Detail. Auch dieses Jahr gelang es Marlene Zumstein, OK Präsidentin, einen sehr stimmungsvollen Weihnachtsmarkt zu organisieren. Die Stimmung unter der Kirche, mit den vielen Ständen, Lichtern und frohen Leuten ist einzigartig und jedes Jahr ein Highlight in unserem Jahresprogramm. Die Stände boten viele schöne Sachen feil, wobei die Vielfältigkeit und die Hingabe der Anbieter beeindruckte. Auch

dem leiblichen Wohl der Marktbesucher wurde überaus reichhaltig Rechnung getragen. Als spezielles Highlight war dieses Jahr sogar das Fernsehen anwesend um die Jungjuizer aufzunehmen. Unser Markt wird wohl ein Nationaler Hit mit so viel medialer Präsenz... So waren alle nach einem schönen, ereignisreichen Markt, mit vielen Begegnungen und Gesprächen zufrieden und wunderbar auf die kommende Adventszeit eingestimmt. Allen Helfern, Musikern, Standbetreibern, der Gemeinde Sachseln und natürlich Marlene Zumstein ein riesiges Dankeschön für das Mitwirken an unserem Weihnachtsmarkt. Ohne euch wäre ein solcher Anlass undenkbar. Ich freue mich bereits jetzt auf die Ausgabe im Jahr 2017!

Neujahrsapéro 10. Januar 2017 Museum Bruder Klaus Sachseln

Neujahr, ganz im Zeichen von Bruder Klaus

Wie es bereits zur Tradition geworden ist, traf sich der Gewerbeverein Sachseln auch dieses Jahr zum Neujahrsapéro. Urs Sibler, Geschäftsführer des Museums, lud uns zu sich ein. Die grosse Anzahl von Anwesenden war sehr erfreulich, und freute natürlich auch den Referenten Beat Hug.

Beat Hug, Geschäftsführer vom Verein „Mehr Ranft“ stellte uns in einem sehr interessanten Referat die Projekte vor die im Gedenkjahr zu 600 Jahren Bruder Klaus angedacht sind. Es würde den Rahmen sprengen die ganze Palette hier aufzuzählen. Augenscheinlich wird sicher der Pavillon auf der Allmend in Sachseln für das Visionengedenkspiel oder auch der Bus der durch die ganze Schweiz tingelt. Es wurde auf jeden Fall spürbar, dass sich viele Menschen mannigfaltige Gedanken gemacht haben und so das Jahr 2017 zu einem ganz speziellen machen werden. Für jeden sei etwas dabei, meinte Beat Hug, egal welches Alter, welche Konfession und egal ob er bereits einen Bezug zu Bruder Klaus hat oder nicht. Es gibt viel zu entdecken.

Im Anschluss an die Führung servierte das Team vom Cafe Zumstein den Sachslern feine Spezialitäten aus der Küche. So verweilten viele Anwesende bis in die späten Abendstunden bei guten Gesprächen und ebenso gutem Speis und Trank. Ein herzliches Dankeschön an Urs Sibler, Beat Hug und Marlene Zumstein für den sehr schönen Abend und die Gastfreundschaft.

Mittagstisch im Paxmontana vom 30. März 2017

Tipps für Lehrbetriebe in schöner Umgebung

Der Gewerbeverein Sachseln traf sich an diesem wunderschönen Frühlingstag im Hotel Paxmontana in Flüeli-Ranft zum letzten Mittagstisch im Vereinsjahr. Thilo Briel, Leiter Lehraufsicht vom Amt für Berufsbildung, referierte vor den zahlreich erschienenen Unternehmern zum Thema «Demografische Entwicklung und gesellschaftliche Trends oder wie bleiben wir als Lehrbetrieb attraktiv?».

Ja, wie bleiben wir attraktiv? Vorab die gute Nachricht, die Talsohle der Anzahl Schulabgänger und somit der potenziellen zukünftigen Lernenden ist erreicht. Fakt ist aber auch, dass die Anforderungen an die Lehrbetriebe und die damit verbundenen Aufgaben zugenommen haben. Unabdingbar ist hier, dass man weiss, wie die heutigen Jungen ticken, um die Ausbildung darauf ausrichten zu können. Ebenso ist es klar, dass der Schulabgänger

von heute vernetzt und gut informiert ist, also weiss, wo er eine gute Ausbildung erhält. Es lohnt sich darum, in ein professionelles und qualitativ hochstehendes Ausbildungskonzept zu investieren. Thilo Briel erwähnte auch Schlagwörter wie Respekt, Fairness und Glaubwürdigkeit sowie Teamgeist und Stolz. Alles Punkte, die Vertrauen schaffen und wichtige Puzzleteile sind, um attraktiv zu sein und auch zu bleiben.

Nach dem sehr interessanten Referat kamen wir in den Genuss eines herrlichen Zmittags, bei welchem die vielen guten Inputs des Referats diskutiert wurden. Vielen Dank an Thilo Briel und das ganze Team vom Paxmontana.

„ Wer ehrlich danken kann, hat gelehrt zu nehmen. “

...der ist vom Präsi ;-)

Ich kann auf ein gelungenes, interessantes und sehr spannendes Vereinsjahr zurückblicken. Ein spezieller Dank gilt meinen Vorstandskollegen, die mich jederzeit tatkräftig unterstützt haben. Die Arbeit in so einem Team ist eine wahre Freude!

Ich möchte es nicht unterlassen, auch euch, liebe Mitglieder des Gewerbevereins Sachseln, für das zahlreiche Erscheinen an den Anlässen, für die regen und interessanten Gespräche und für die Gestaltung unseres Vereinslebens zu danken. Unser Verein lebt von den vielen verschiedenen Einflüssen und Erfahrungen, die jedes einzelne Mitglied einbringt. In diesem Sinne blicke ich voller Vorfriede und Zuversicht in die Zukunft und ins nächste Vereinsjahr.

Sebi Schwegler
Präsident